

Abberufung beantragt

Medienmitteilung vom 10. Januar 2017

Aufgrund von unüberbrückbaren internen Differenzen beantragt die Verwaltung von swissherdbook zu Händen der Delegiertenversammlung vom 11. April die Abberufung von Walter Lüthi.

Nach dem Zuchtstiermarkt Bulle 2016 wurde der Freiburger Kantonalverband (swissherdbook Fribourg) zu einer Aussprache mit der Verwaltung von swissherdbook Zollikofen eingeladen, um Differenzen betreffend Herdebuchberechtigung zu regeln. Bei dieser Aussprache Ende November waren sowohl der Vorstand des Freiburger Kantonalverbands wie auch die Verwaltung von swissherdbook vollzählig anwesend. Im Verlaufe dieser Aussprache hat Walter Lüthi eigenmächtig den Vorstand von swissherdbook Fribourg vor die Türe gewiesen. Mit diesem Alleingang gegen den Willen aller übrigen Verwaltungsmitglieder hat Walter Lüthi seine Kompetenzen massiv überschritten und unseren zweitgrössten Kantonalverband in unakzeptabler Weise vor den Kopf gestossen. Er verletzte damit nicht nur seine Pflicht, im Sinne des Verbandes zu handeln, sondern verhinderte dadurch auch eine Aufarbeitung der Differenzen mit den Organisatoren des Zuchtstiermarktes Bulle.

Trotz klaren Reaktionen seiner Verwaltungskollegen hat Walter Lüthi wiederholt geäussert, dass er sich bei swissherdbook Fribourg nicht entschuldigen werde und allenfalls erneut so handeln würde.

Sein Handeln und seine fehlende Einsicht haben das Vertrauen der übrigen Mitglieder der Verwaltung gegenüber Walter Lüthi zerstört. Zu Händen der Delegiertenversammlung vom 11. April 2017 beantragen die übrigen sechs Mitglieder der Verwaltung von swissherdbook Zollikofen deshalb einstimmig die Abberufung von Walter Lüthi.

Die Verwaltung bedauert diese Entwicklung ausserordentlich, sieht sich aber im Gesamtinteresse unseres vielseitigen Zuchtverbandes zu diesem Schritt gezwungen.

swissherdbook, Zollikofen, 10. Januar 2017

Kontakt:

Markus Gerber, Präsident, Mobile 079 612 81 04

Ueli Bach, Vizepräsident, Mobile 079 682 62 45